

Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 8. Juli 2020

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Studienbeginn im Bachelorstudium Germanistik
- § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Praxismodul im Hauptfach
- § 11 Schlüsselkompetenzen im Hauptfach
- § 12 Bachelorarbeit im Hauptfach
- § 13 Übergangsbestimmungen
- § 14 In-Kraft-Treten

Anlagen

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

Anlage 2 Schlüsselkompetenzen

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel (AB Bachelor/Master) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B. A.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praxismoduls im Umfang von acht Wochen und der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Auf das Hauptfach entfallen davon 120 Credits, einschließlich 12 Credits für das Praktikum und 12 Credits für die Bachelorarbeit. Auf das Nebenfach entfallen 40 Credits, auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen 20 Credits.

(3) Das Bachelor-Nebenfach ist frei wählbar aus der Liste der an der Universität Kassel angebotenen Nebenfächer gemäß AB Bachelor/Master in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Bachelorstudiengang Germanistik trifft der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs 02.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik, Romanistik und Germanistik,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich 02,
- c) eine Studierende oder ein Studierender eines Bachelorstudiengangs am Fachbereich 02.

§ 5 Studienbeginn im Bachelorstudium Germanistik

Das Bachelorstudium im Haupt- und Nebenfach Germanistik kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium Germanistik ist der Nachweis von Kenntnissen im Lateinischen oder Altgriechischen oder einer modernen Fremdsprache auf dem Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.

(2) Bis zum Abschluss der Vertiefungsmodule muss eine zweite moderne Fremdsprache oder müssen Kenntnisse im Lateinischen bzw. Altgriechischen auf dem Niveau B 1 nachgewiesen werden.

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt die aktive Mitarbeit an allen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen und das Einbringen der für das jeweilige Modul geforderten Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote frei wählbar, sofern im Verlauf des Studiums im Hauptfach mindestens vier wissenschaftliche Hausarbeiten (davon zwei im Schwerpunktbereich) erfolgreich absolviert werden. Im Nebenfach ist mindestens eine wissenschaftliche Hausarbeit erfolgreich zu bestehen. Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

Mögliche Prüfungsarten sind:

- a) Klausur (der Zeitrahmen ist der jeweiligen Modulbeschreibung des Studien- und Prüfungsplans zu entnehmen);
- b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10-15 Seiten im Basis- und Vertiefungsbereich und von 15-20 Seiten im Schwerpunktbereich, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit;
- c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z.B. Prüfungsgespräch (10-20 Min.), Präsentation.

Mögliche Studienleistungen sind:

- a) Mündliche Leistungen (Präsentation, Diskussionsleitung, Moderation usw.)
- b) Schriftliche Leistungen (Sitzungsprotokolle, Bibliographien, Portfolio, Handout usw.)
- c) Bearbeitung von Lektüreaufgaben in den Bereichen Primär- und Sekundärliteratur

(2) Von den acht literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der Module 4, 7, 9, 10/11 muss mindestens eine aus dem Bereich der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft gewählt werden. Eine Schwerpunktsetzung ist sowohl in der Älteren als auch in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft möglich.

(3) Schriftliche Teile von Prüfungs- und Studienleistungen müssen als Ausdruck und in elektronischer Form abgegeben werden.

(4) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(5) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Nicht bestandene Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich.

§ 8 Aufbau des Bachelorstudiums und Prüfungsteile

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 2 und der Bachelorarbeit gem. § 12.

(2) Modulprüfungen:

	Credits
a) Hauptfach Germanistik:	insgesamt 106
<u>Basismodule: Pflichtbereich</u>	38
Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10
Modul 2a: Praxisorientierung I: Textkompetenz, berufsbezogener Umgang mit Texten	10
Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9
Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	9
<u>Vertiefungsmodule: Pflichtbereich</u>	29
Modul 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur	9
Modul 6: Vertiefung Sprachwissenschaft	10
Modul 7: Vertiefung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft	10
<u>Schwerpunktmodule:</u>	39
Pflichtbereich Fachwissenschaften	
Modul 8: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft	10
Modul 9: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft	10

Wahlpflichtbereich I: Sprach- und Literaturwissenschaft	
Modul 10: Literatur und Medien	10
<u>oder</u>	
Modul 11: Text und Diskurs	10

Wahlpflichtbereich II: Praxisorientierung

Modul 12: Praxisorientierung II A: Berufsfeldbezogene Projektarbeit in Sprach-/Literaturwissenschaft	9
<u>oder</u>	
Modul 13: Praxisorientierung II B: Berufsfeldbezogene Projektarbeit in DaF/DaZ	9
b) Ein gewähltes Nebenfach:	insgesamt 40
c) Schlüsselkompetenzen I (additiv)	insgesamt 10
d) Praktikum gem. § 10	12

(3) Modulprüfungen im Nebenfach Germanistik:

	Credits:
Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10
Modul 2b: Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten	3
Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9
Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	9
Modul 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur	9
	40

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und alle Modulteilprüfungen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptfach Germanistik:	75 %
Nebenfach:	25 %

(4) Die Note des Hauptfachs Germanistik setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 1	6 %
Module 2a	6 %
Modul 3 und 4	je 7 %
Module 5	6 %
Module 6 bis 9	je 8 %
Modul 10 oder 11	8 %
Modul 12 oder 13	8 %
Modul 14 Bachelorarbeit	20 %
Modul 15 und 16 unbenotet, daher	0 %

(5) Die Note des Nebenfachs Germanistik setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 1:	30 %
Modul 2b:	unbenotet
Module 3 und 4:	je 25 %
Modul 5:	20%“

§ 10 Praxismodul im Hauptfach

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist in Vollzeit ein etwa achtwöchiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Diese acht Wochen können zu verschiedenen Zeitpunkten und bei verschiedenen Praktikumsgebern absolviert werden, jedoch darf der Zeitraum jeder einzelnen Praxisstelle in der Regel 6 Wochen nicht unterschreiten. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben. In Absprache mit der Mentorin oder des Mentors kann das Praktikum auch in Teilzeit absolviert werden. Bei einem Teilzeitpraktikum verlängert sich der Zeitraum entsprechend. Studiengangsaffine Ausbildungen können auf Antrag beim zuständigen Praktikumsbeauftragten als praktikumsanaloge Leistungen anerkannt werden. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumsseinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist mit „bestanden“ oder „nicht-bestanden“ zu bewerten.

(3) Anstelle des Praktikums kann auch ein mindestens achtwöchiger Studienaufenthalt an einer Hochschule im Ausland absolviert werden. Das Auslandsstudium ist durch eine Bescheinigung der beteiligten Hochschule nachzuweisen und durch einen schriftlichen Bericht, der dem Umfang eines Praktikumsberichts entspricht, zu ergänzen. Der Bericht ist mit „bestanden“ oder „nicht-bestanden“ zu bewerten.

§ 11 Schlüsselkompetenzen im Hauptfach

(1) Im Bachelorstudium Germanistik müssen insgesamt 20 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 10 additiv und 10 integriert.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel oder einer zentralen Einrichtung der Universität zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer (sozialer, politischer oder kirchlicher) Institutionen oder als Engagement in der studentischen Selbstverwaltung (Durchführung von Tutorien, Fachschaft, AStA usw.) erworben wurden, können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(3) Integrierte Schlüsselkompetenzen werden in der Regel im Rahmen fachwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen der Universität Kassel erworben.

Sie setzen sich, orientiert an der Rahmenvorgabe für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung, zusammen aus:

1. Kommunikationskompetenz (4 Credits; Modul 6 und 7)
2. Methodenkompetenz (4 Credits; Modul 8 und 9)
3. Organisationskompetenz (2 Credits; Modul 10 oder 11)

(4) Zuständiges Gremium in Bewertungs-, Anrechnungs- und grundsätzlichen Fragen ist der Prüfungsausschuss.

§ 12 Bachelorarbeit im Hauptfach

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 80 Credits in Modulen des Hauptfachs, 30 Credits in Modulen des Nebenfachs und 12 Credits im Bereich der Schlüsselkompetenzen sowie 12 Credits für die erfolgreiche Durchführung des Praktikums nachgewiesen werden. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium des Bachelorstudiengangs Germanistik der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium vorher begonnen haben, werden auch nach dieser Ordnung geprüft; sie können nach der zuvor für sie geltenden Fachprüfungsordnung geprüft werden, wenn sie bis spätestens 17. Dezember 2021 einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

(2) Abs. 1 findet auch für Studierende im Nebenfach Germanistik Anwendung.

§ 14 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel zum Wintersemester 2021 in Kraft.

Kassel, den 17. März 2021

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Nummer/Code	BA01HF/NF
Modulname	B.A. Haupt- und Nebenfach/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Berufsfeldunabhängige Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik
Lehrveranstaltungsarten	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <i>Sprachwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Sprache als Gegenstand der Germanistik - Fachgeschichte - Sprachtheorie - Sprachgeschichte - Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text) - das Deutsche in der Kommunikation - Semantik - Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen) - sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a. - Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.) <i>Literaturwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Literatur als Gegenstand der Germanistik - Fachgeschichte - Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe) - Literaturgeschichte - Texte/Editionen, Gattungen, Epochen - literarische Wertung, Literaturkritik - Formen der Literaturvermittlung - Literatur und Lebenswelt - literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a. - Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)
Titel der Lehrveranstaltungen	Einführung in die Sprachwissenschaft I und Einführung in die Literaturwissenschaft I
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Haupt- und Nebenfach; Lehramt Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium; Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik Zweifach Deutsch
Dauer des Angebotes des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe)
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang B.A. Germanistik
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß § 7 (1)
Prüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 Min.)
Anzahl Credits für das Modul	10
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Vilmos Ágel und Prof. Dr. Nikola Roßbach
Lehrende des Moduls	in der Regel Mitglieder der Professorengruppe am Institut für Germanistik
Medienformen	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA02aHF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 2a: Praxisorientierung I: Textkompetenz, berufsbezogener Umgang mit Texten (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Seminar à 2 SWS mit Praxisbezug 1 Seminar à 2 SWS Textkompetenz
Lehrinhalte	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftspropädeutik - Vermittlung und Erprobung wesentlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten des Schreibprozesses (Themenfindung, Literaturrecherche, Eingrenzung der Fragestellung, Methoden der Textarbeit wie z.B. Techniken des Lesens, Schreibübungen etc.) - Erkennen von Textsortenstilen, Text- und Themenstrukturen (argumentativ, deskriptiv usw.) sowie von Textfunktionen und Darstellungsstrategien von in verschiedenen Berufsfeldern (Journalismus, Werbung, Lektorat, Theater, Kulturmanagement etc.) gebräuchlichen Textsorten. - Produktionsorientiertes Einüben von Textsortenstilen, Text- und Themenstrukturen sowie von Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern - Redaktion von Texten aus verschiedenen Berufsfeldern (Fehleranalyse, Korrektur, Layout) sowie Bewertungskriterien
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang B.A. Germanistik
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß § 7 (1)
Prüfungsleistung	1 mediengestützte Präsentation oder Projektarbeit gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	10
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Mecklenburg
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal am Institut für Germanistik sowie externe Experten
Medienform	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA02bNF
Modulname	B.A. Nebenfach/Modul 2b: Praxisorientierung I: Berufsbezogener Umgang mit Texten (Basismodul)
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit, berufsspezifische Textsorten zu erkennen, zu differenzieren und zu analysieren; Grundkenntnisse wichtiger Spezifika einzelner Textsorten
Lehrveranstaltungsarten	1 Veranstaltung (Pflicht): 1 Seminar mit Praxisbezug à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken des Lesens - Erkennen von Schreibstilen und Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern (Journalismus, Werbung, Lektorat, Theater, Kulturmanagement etc.) - Schreibstile und Schreibstrategien in verschiedenen Berufsfeldern - Redaktion von Texten aus verschiedenen Berufsfeldern (Fehleranalyse, Korrektur, Layout)
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Nebenfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation in einem B.A.-Studiengang mit Nebenfach Germanistik
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Std. (Präsenzzeit: 30 Std.; Selbststudium: 60 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	--
Anzahl Credits für das Modul	3
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Mecklenburg
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal am Institut für Germanistik sowie externe Expert*innen
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA03HF/NF
Modulname	B.A. Haupt- und Nebenfach/Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis grammatischer Eigenschaften des Deutschen; Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen; Vertrautheit mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen; Erfahrungen in der praktischen Analyse grammatischer Strukturen
Lehrveranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS 1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Grammatik und Sprachgeschichte)
Lehrinhalte	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Grammatik - Grammatiken des Deutschen - Strukturen des Deutschen der Gegenwart - Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion - Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen - historische Kommunikationsformen - Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion - Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Haupt- und Nebenfach, Lehramt an Haupt- und Realschulen, Gymnasium, Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik Zweifach Deutsch
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Das Modul kann erst im 2. Fachsemester belegt werden.
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß § 7 (1)
Prüfungsleistung	1 Klausur als Modulteilprüfungsleistung (Dauer: 90 Min.) 1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Gardt
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA04HF/NF
Modulname	B.A. Haupt- und Nebenfach/Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyseverfahren; Grundkenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext
Lehrveranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS 1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Textanalyse - Textsorten/Gattungen - Textbegriffe/Literaturbegriffe - literarische Analyseebenen und -kategorien - literarische Konventionen - Textanalyse an literarischen Beispielen - Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur - Literaturkritik, literarische Wertung und Kanonisierung - literarische Strömungen, Schulen, Gruppen - Literatur und Lebenswelt - literarische Sozialisation und (historische) Lese(r)forschung
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Haupt- und Nebenfach, Lehramt an Haupt- und Realschulen, Gymnasium, Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik Zweitfach Deutsch
Dauer des Angebotes des Moduls	ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang B.A. Germanistik
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Achim Barsch)
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA05HF/NF
Modulname	B.A. Haupt- und Nebenfach/Modul 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen, der sprachlichen und literarischen Phänomene; Überblick über die Sprach- und Literaturgeschichte; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung
Lehrveranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS mit 1 Tutorium à 2 SWS
Lehrinhalte	Grundlagen aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Ältere Literatur- und Sprachgeschichte - Mittelhochdeutsch als Literatursprache - Textsorten und Gattungen - Autorenkonzepte - Konzepte der Literatur- und Sprachtheorie - Editionsphilologie - Alterität mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur - Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Datenbanken (mhd. Wörterbücher; Bibliographien; Lexika; Hilfswissenschaften; digitalisierte Texte)
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Haupt- und Nebenfach, Lehramt an Gymnasien, Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik Zweifach Deutsch
Dauer des Angebotes des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jährlich mit Beginn im WiSe (Vorlesung im WiSe; Seminar mit Tutorium im SoSe)
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss von B.A. Hauptfach/Modul 1
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Klausur am Ende des SoSe (Dauer: 120 Min.)
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Mecklenburg
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal für Ältere deutsche Sprache und Literatur am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA06HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 6: Vertiefung Sprachwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Vertiefte Kenntnisse in zweien der folgenden Themenbereiche:</p> <p><i>Wort:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse der phonologischen, graphematischen und (flexions)morphologischen Struktur deutscher Wörter; Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Phonologie, Graphematik und Morphologie. Erfahrung in der Strukturanalyse (phonetische Transkription, Konstituentenanalyse, Segmentierung, Klassifikation)</p> <p><i>Satz:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrung mit der Analyse von Sätzen im Textzusammenhang; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen</p> <p><i>Text:</i> Kenntnis sprachwissenschaftlicher Textbegriffe, einschließlich ihrer Traditionen aus Rhetorik und Stilistik; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Text- und Diskursanalyse, auch unter Einbeziehung multimodaler Aspekte; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen, literarischen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen; Einsicht in die Rolle von Texten bei der Gestaltung der Lebenswelt</p> <p><i>Gespräch:</i> Kenntnis der fachgeschichtlichen und medientechnischen Voraussetzungen des Forschungsgegenstands „Gespräch“ in der Sprachwissenschaft (Stichwort: „Pragmatische Wende“); Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität gesprochener Sprache; Grundfertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Transkriptionssystemen (Transkriptionskonventionen); anwendungsorientiertes Wissen um gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten (unter Berücksichtigung der spezifischen Multimedialität von Face-to-face-Kommunikation); Verständnis interaktiver Sinnbildung im Gespräch; Kenntnis einschlägiger Theorie- und Analyseansätze in Bezug auf Grundannahmen und theoretische Herkunft</p> <p><i>Bedeutung:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer Theorien und Phänomene; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p>
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<p><u>Vertiefung in zweien der folgenden Themenbereiche:</u></p> <p>Wort</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbegriffe - Phonem- und Graphem-Inventar des Deutschen und ihre Klassifikationen - Sprech- und Schreibsilbe

	<ul style="list-style-type: none"> - Akzent und Fuß - Schreibprinzipien - Flexion, Flexionsmittel, Flexionskategorien (insbesondere Nominal- und Verbalflexion) - Wortbildungstypen <p>Satz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzbegriff - Syntaktische Kategorien - Syntagmatische und syntaktische Relationen - Form und Funktion - syntaktische Grundstruktur - Erweiterung der Grundstruktur - Linearstruktur - Intonation und Interpunktion <p>Text</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textbegriffe: strukturelle, pragmatische, kognitive Ansätze - Textsorten und Texttypen im Kontext - Text und Diskurs - Methoden der semantischen und handlungsbezogenen Textanalyse - Text und Multimodalität <p>Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräch und Text in der Pragmatik - Transkriptionskonventionen - Gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten - Multimedialität im Gespräch - Kooperationsprinzip und Konversationsmaximen - Konversationelle Implikatur und pragmatische Präsupposition - Theorieansatz: Konversationsanalyse - Theorieansatz: Funktionale Pragmatik (Sprache als Handlung) <p>Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache – Denken – Wirklichkeit (sprach- und erkenntnistheoretische Positionen) - Zeichenbegriffe und -modelle (antike Tradition und aktuelle Entwicklungen) - Systembezogene und gebrauchsbasierte Modelle der Bedeutungsbeschreibung: Merkmalsemantik, Prototypensemantik, Framesemantik - Semantische Relationen (Polysemie usw., Wortfelder, semantische Netze), Metaphorik - Wortschatz des Deutschen und Bedeutungswandel - Wortbedeutung – Satzsemantik – Textsemantik – Diskursemantik
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss von B.A. Hauptfach/Modul 3

Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 2 Credits für integrierte SK)
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Olaf Gätje
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal der sprachwiss. Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA07HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 7: Vertiefung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse in Literaturgeschichte und/oder Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft: <i>Literaturgeschichte:</i> Überblick über die deutsche Literaturgeschichte; Fähigkeit zur kritischen Reflexion literaturgeschichtlicher Begriffe; Verständnis für die Historizität literarischer Prozesse <i>Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft</i> Fähigkeit zur theoriegeleiteten Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene; vertiefte literaturtheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung; Fähigkeit zur alltagspraktischen Umsetzung literaturtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten <u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)- literarische Wertung, Literaturkritik- Medien und Formen der Literaturvermittlung- Literatur und Lebenswelt- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.- Theorien, Ansätze, Probleme der Literaturgeschichtsschreibung- Epochensignaturen und Epochendiskussion- Epochen der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit- literarischer Wandel- Literaturgeschichte als Kulturgeschichte
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss von B.A. Hauptfach/Modul 4
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)

Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 2 Credits für integrierte SK)
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Greif
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal der literaturwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA08HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 8: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Vertiefte Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; vertiefte Kenntnisse sprach- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Einsicht in kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen; Einsicht in die empirische Arbeit und deren Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion; Einsicht in die alltagspraktische Umsetzbarkeit sprachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten (Sprachreflexion); Reflexion über grundlegende Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kultur, Kognition und Biologie</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p>
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprach- und Kulturtheorie in Gegenwart und Geschichte - Zeichen- und Kommunikationstheorien - Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel - Sprachkritik und ihre Geschichte - Spracherwerbstheorien - Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse - Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien - Grammatiken des Deutschen - Sprach- und Grammatiktheorie und Sprachtypologie - Linguistik und Empirie - lexikologische und textlinguistische Aspekte des Deutschen - das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.) - das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.) - angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.)
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss von B.A. Hauptfach/Modul 6

Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 2 Credits für integrierte SK)
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Vilmos Ágel
Lehrende des Moduls	in der Regel promoviertes Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA09HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 9: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fundierte Kenntnisse historischer Zusammenhänge und gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur; Kenntnis sozialhistorischer Rahmenbedingungen zur Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur; vertrauter Umgang mit Methodologie und wissenssoziologischen Aspekten der Produktion und Rezeption von literarischen Texten; Erkennen von Zusammenhängen literarischer und außerliterarischer Faktoren; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Befähigung zur Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Diskurs <u>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz:</u> z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> Literatur: Geschichte und Theorie, sozialer und kultureller Kontext: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Soziologie des Lesens - Textanalyse - Literatur als Struktur - Geschichtlichkeit von Literatur - literarische Institutionen - Funktionsbestimmung von Literatur - Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft - neuere Ansätze der Literaturwissenschaft
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss von B.A. Hauptfach/Modul 7
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 2 Credits für integrierte SK)

Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nikola Roßbach
Lehrende des Moduls	in der Regel promoviertes Lehrpersonal der literaturwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA010HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 10: Literatur und Medien (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Fähigkeit zur Erschließung und Einbeziehung berufsfeldbezogener Tätigkeitsfelder; Erfahrungen in der praktischen Umsetzung und Anwendung</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz:</u> z.B. Vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à SWS
Lehrinhalte	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Literatur und Lebenswelt - Literatur- und Medientheorie - Literatur- und Medienkritik - mediale Literaturadaptionen - Popularkultur - Medienkommunikation - Sprache der Medien - Medienwechsel vom Mittelalter bis heute, Intermedialität, Transmedialität - Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität - Medienproduktion und -rezeption - Literatur- und Mediensozialisation - Kinder- und Jugendmedien - Mediengeschichte vom Mittelalter bis heute - Medienästhetik - Medienethik - Medienkompetenz - Medieninstitutionen und -systeme
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodule (B.A. Hauptfach/Module 5 bis 7)
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 2 Credits für integrierte SK)
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kreuzer und Prof. Dr. Olaf Gätje
Lehrende des Moduls	in der Regel promoviertes Lehrpersonal am FB 02
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA011HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 11: Text und Diskurs (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Anwendung der sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten auf alltagspraktische Zusammenhänge (z. B. Einsicht in die Gestaltung kommunikativer Abläufe in öffentlichen Diskursen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz:</u> z.B. Vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)</p>
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische Positionen - Text- und Diskursstrukturen aus der Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft - sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Textinterpretation und Diskursanalyse in der Praxis - Diskursanalyse als Analyse kultureller und gesellschaftlicher Realitäten - literarischer Wandel - Autorenkonzepte und Werkbegriff
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodule (B.A. Hauptfach/Module 5 bis 7)
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (1) nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten
Anzahl Credits für das Modul	10 (inkl. 2 Credits für integrierte SK)
Lehrereinheit	Institut für Germanistik

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Mecklenburg und Prof. Dr. Andreas Gardt
Lehrende des Moduls	in der Regel promoviertes Lehrpersonal am FB 02
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA012HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 12: Praxisorientierung II A: Berufsfeldbezogene Projektarbeit in Sprach-/Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	praktische Kommunikations- und Medienkompetenz; Fähigkeit zu einem Sprechen und Schreiben, das Gegenstand und Adressaten angemessen ist (in Fach- und Laienkommunikation); Fähigkeit zur Analyse textueller und medialer Präsentationsformen; Fähigkeit zur Aufbereitung eines literarischen Themas im Rahmen eines oder verschiedener Medien; Fähigkeit zu einer wissenschaftlich fundierten Sprachkritik; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die Berufspraxis; Kontrolle der jeweils erworbenen beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit
Lehrveranstaltungsarten	1 Veranstaltung (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur - Erkundung typischer Arbeitsabläufe in germanistischen Berufsfeldern (z. B. Forschung, Lehre, Archive, Medien, Verlage, Kunstbetrieb, kulturelle Einrichtungen) - Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen
Titel der Lehrveranstaltungen	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Seminar mit studentischer Projektarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Basismodule (B.A. Hauptfach/Module 1 bis 4)
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 30 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung gemäß §7 (1)
Prüfungsleistung	1 Projektarbeit gemäß §7 (1)
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Mecklenburg
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal am Institut für Germanistik sowie externe Experten
Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA013HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 13: Praxisorientierung II B: Berufsbezogene Projektarbeit in DaF/DaZ (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Sensibilisierung für Fragestellungen des interkulturellen Lehrens und Lernens sowie für die Problematik heterogener Lernergruppen (Stichworte: Migration, Integration, Mehrsprachigkeit); Fähigkeit zur Umsetzung theoretischer Kenntnisse in die Unterrichtspraxis auf der Basis begründeter methodisch-didaktischer Entscheidungen; Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Beobachtung und Auswertung von DaF-/DaZ-Unterricht; Fähigkeit zur Evaluation von Lehr-/ Lernmaterialien für den DaF-/DaZ-Unterricht
Lehrveranstaltungsarten	3 Veranstaltungen: 1 Vorlesung à 2 SWS 2 Seminare à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische und methodisch-didaktische Aspekte der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache - theoretische und empirische Analysen des Faktorengefüges in DaF und DaZ in regionaler und überregionaler Perspektive - systematischer Überblick über Verfahren der Planung und der Durchführung von Unterricht in der Fremd-/Zweitsprache Deutsch sowie dessen wissenschaftlich fundierte Beobachtung mittels der Aktionsforschung
Titel der Lehrveranstaltungen	1 S/VL „Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts“, 1 S „Beobachtung von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen“, 1 S nach Wahl aus den Vertiefungsmodulen VM2 oder VM3 des Masterstudiengangs DaFZ
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung, Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Vorlesung „Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts“ und Seminar „Beobachtung von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen“ jedes WiSe; Seminar in VM2 oder VM3 jedes Semester; Teilnehmerzahlbegrenzung: max. 5 Personen
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	erfolgreicher Abschluss der Basismodule (B.A. Hauptfach/Module 1 bis 4)
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erbringung der jeweiligen Studienleistung wie Hospitation, Erstellen von Videos, Reflexion, Unterrichtsversuche
Prüfungsleistung	1 Projektarbeit in einem Seminar aus den Vertiefungsmodulen VM2 oder VM3 des Masterstudiengangs DaFZ nach Maßgabe der anbietenden Lehreinheit im Umfang von maximal 3 Credits
Anzahl Credits für das Modul	9
Lehreinheit	Institut für Germanistik, Fachgebiet DaFZ
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karin Aguado
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal des Fachgebiets „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ am Institut für Germanistik

Medienformen	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA014HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 14: Bachelorarbeit
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Auf der Grundlage ihres im Studiengang erworbenen Wissens ordnen die Studierenden die Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht ein. Sie leiten daraus Forschungsfragen und wissenschaftlich fundierte Urteile ab. Sie sind in Lage, ihr Vorgehen zu begründen, eigene Lösungsansätze zu entwickeln und ihre Ergebnisse plausibel zu erläutern.
Lehrveranstaltungsarten	--
Lehrinhalte	selbstständige Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Bachelorarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im B.A. Studiengang Germanistik
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Std. Selbststudium
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	gem. § 12 (1) der Prüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit (ca. 30 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	12
Lehreinheit	Institut für Germanistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Vilmos Ágel und Prof. Dr. Stefan Greif
Lehrende des Moduls	Mitglieder der Professorengruppe am Institut für Germanistik; im Ausnahmefall promoviertes Lehrpersonal nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss
Medienformen	
Literatur	

Nummer/Code	BA15HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 15: Praxismodul (Praktikum)
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> -Überblick über den Arbeitsmarkt und Auswahl eines relevanten, studiengangsauffinen Berufsfeldes -Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im beruflichen Umfeld außerhalb des Hochschulzusammenhangs -Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Handeln; auch bei komplexen berufsbezogenen Problemen oder sich häufig ändernden Anforderungen -einschlägiges Wissen über die spezifischen Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Tätigkeitsfeld sowie die fachlichen Entwicklungen -theoretische Reflexion und Anwendung bereits im Studium erworbener Kenntnisse und Kompetenzen -Überprüfung der Berufsmotivation und Entwicklung eines beruflichen Selbstbildes sowie Einschätzung der eigenen Fähigkeiten im beruflichen Kontext -Reflexion über die weitere Gestaltung des Studiums und Entwicklung beruflicher Ziele
Lehrveranstaltungsarten	--
Lehrinhalte	<p>Erprobung der im Studium erworbenen Fähigkeiten im berufsbezogenen Kontext, Verbindung von erlernten Methoden und Konzepten mit beruflicher Praxis. Praxiserfahrungen können in Bereichen absolviert werden, die einen konkreten Bezug zur deutschen Sprache, Literatur oder Kultur haben (Fachkompetenzen) und/oder auch in einem Tätigkeitsbereich, in dem die während eines Studiums erworbenen Schlüsselkompetenzen eingesetzt werden können (z.B. Recherche-, Schreib- und Gesprächskompetenz, Zeitmanagement).</p> <p>In folgenden Bereichen ist ein Praktikum möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien (Redaktionen von Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Online Medien) - Buchmarkt (Verlag, Buchhandlung und Antiquariat) - Bibliothek, Archiv - Kulturbranche (Literaturhäuser, Dichtermuseen, Theater und andere kulturelle Einrichtungen) - Sprachberatungsstellen und Sprachinstitute, bei Gericht oder dem BKA (forensische Linguistik) - Wissenschaftsmanagement - in Unternehmen/Institutionen in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmenskommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation) - Marketing - Personal (z.B. im Bereich der Weiterbildung) - Veranstaltungsorganisation - Projektmanagement
Titel der Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	--
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Germanistik Hauptfach
Dauer des Moduls	acht Wochen
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jährlich außerhalb der Vorlesungszeit (in der Regel im Sommer)
Sprache	Deutsch bzw. nach Absprache
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle im In- oder Ausland

Studentischer Arbeitsaufwand	360 Std.
Studienleistungen	unbenoteter schriftlicher Praktikumsbericht
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	12
Modulverantwortliche/r	die oder der jeweilige Mentor*in
Lehrende des Moduls	--
Medienformen	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Nummer/Code	BA16HF
Modulname	B.A. Hauptfach/Modul 16: Schlüsselkompetenzen I (additiv)
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Übertragung von Methoden und Konzepten; Erfahrung im Bereich angewandten Wissenstransfers, Genderkompetenz, Fähigkeit, Ideen zu entwickeln und umzusetzen (unternehmerisches Handeln), Interkulturelle Kompetenz, Fremdsprachenkompetenz, Befähigung zur bürgerschaftlicher Teilhabe und gesellschaftlichen Mitgestaltung
Lehrveranstaltungsarten	in der Regel 2-3 für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgewiesene Veranstaltungen à 2 SWS in anderen Studiengängen oder in zentralen Einrichtungen der Universität, z. B. Sprachenzentrum, Uni-KasselTransfer, Servicecenter Lehre, Allgemeine Studienberatung etc.
Lehrinhalte	<u>Schwerpunktbildung u. a. in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenserschließung (Bibliotheksnutzung; elektronische Datenverarbeitung; Datenbankrecherche und -erstellung; Erstellung elektronischer Bibliographien; Digitalisierung von Quellen etc.) - interdisziplinäre Studien - extradisziplinäres Fachwissen - Fremdsprachen - Präsentation- und Arbeitstechniken - Selbst-, Zeit- und Stressmanagement o.ä.
Titel der Lehrveranstaltungen	Vgl. Veranstaltungsangebot der zentralen Einrichtungen, z. B. Sprachenzentrum, UniKasselTransfer, Servicecenter Lehre, Allgemeine Studienberatung, und anderer Fachbereiche im HIS LSF unter <i>Schlüsselkompetenzen fachübergreifend</i>
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar bzw. Übung
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Studiengänge des FB 02
Dauer des Moduls	semesterweise; 1. bis 5. Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch bzw. nach Absprache
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation im Studiengang B.A. Germanistik; ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen für externe Module/Veranstaltungen
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 90–120 Std.; Selbststudium: 180–210 Std.). Der Anteil der Präsenzzeit ergibt sich aus dem jeweiligen Lehrangebot.
Studienleistungen	Studienleistung nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	10
Lehreinheit	verschiedene der Universität Kassel
Modulverantwortliche/r	Prüfungsausschusses für die B. A.-Studiengänge des FB 02
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal an der Universität Kassel
Medienformen	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in
Literatur	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten*in

Anlage 2 Schlüsselkompetenzen

(1) Additive Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Anmerkungen	Credits	
Wissenserschließung	3 Nachweise: Einführung in die Bibliotheksnutzung; Weiterführende Kenntnisse in der Bibliotheksnutzung; Literaturverwaltung mit Citavi	bspw. Datenbankrecherche und -erstellung, Erstellung elektronischer Bibliographien etc.	zusammen 1	
Interdisziplinäre Kompetenzen	Schlüsselkompetenzveranstaltungen der Universität Kassel	ausgewiesen im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität Kassel	max. 6	
	Einführende Veranstaltungen anderer Fächer	Die Teilnahmemöglichkeit ist durch die Studierenden vorab und eigenverantwortlich mit dem zuständigen Lehrpersonal zu klären, Credits werden von der anbietenden Einheit vergeben	max. 6	
Mehrsprachigkeit	Fremdsprachenkenntnisse	Kenntnisse in einer Sprache, die nicht Teil bzw. Voraussetzung des eigenen Studiengangs ist	max. 6	
Inneruniversitäres Engagement	Studentische Selbstverwaltung (AStA, Fachschaft, Durchführung eines Tutoriums usw.)	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel angerechnet werden	2 pro Semester	max. · 6
Außeruniversitäres Engagement	Engagement in sozialen, kirchlichen und politischen Institutionen	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel angerechnet werden	Nach Vorgabe der anbietenden Einheit	
Berufsbezogene/interkulturelle Kompetenzen	Praktikumszeiten, die über die obligatorischen 8 Wochen hinausgehen, im In- oder Ausland; zusätzliches Auslandssemester, das nicht als obligatorisches angerechnet wurde	Dieses kann unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen gemäß der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel angerechnet werden	max. 6	

(2) Integrierte Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenz	Leistung	Modul	Credits
Kommunikationskompetenz	z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation	6 und 7	4 Credits (je 2 bei Abschluss der Module 6 und 7)
Methodenkompetenz	z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven	8 und 9	4 Credits (je 2 bei Abschluss der Module 8 und 9)
Organisationskompetenz	z.B. Vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team)	10 oder 11	2 Credits (2 bei Abschluss der Module 10 oder 11)